

AUSSEN WIRTSCHAFT

GEMEINSCHAFTSSTÄNDE CHECKLISTE FÜR EINEN ERFOLGREICHEN MESSEAUFTRITT

Stand: Juni 2023 | Änderungen vorbehalten

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bietet österreichischen Firmen die Möglichkeit, jährlich auf rund 100 internationalen Fachmessen im Rahmen von Gemeinschaftsständen sowie go-international Österreich-Ständen ihre Produkte einem internationalen Publikum zu präsentieren (Details Messebeteiligungen)

Rund um jeden Gemeinschaftsstand bieten wir ein umfangreiches Servicepaket:

- Organisation und Logistik des Messeauftritts
- Planung/Aufbau Ihres schlüsselfertigen Messestandes innerhalb des Gemeinschaftsauftritts
- Marketingaktivitäten vor und auf der Messe
- Infrastruktur und Besprechungsräume
- generelle **Unterstützung, Beratung und Betreuung** für die österreichischen Exportfirmen bei der Auswahl geeigneter Messen und sonstigen Veranstaltungen im Ausland sowie in allen Messe- und Ausstellungsfragen
- Kostenlose Präsentation Ihres Unternehmens im österreichischen Ausstellerverzeichnis und gleichlautend auf DEM österreichischen Wirtschaftsportal im Ausland www.advantageaustria.org/ für 12 Monate.



Die hier vorliegenden Checklisten sollen Ihnen dabei helfen, die vielfältigen Schritte vorzuplanen. Sie gliedern sich in 5 Teile und umfassen die nachstehenden Themenkomplexe.

Checklistenteil 1 (ca. 15 Monate vorher) Standortbestimmung – Marktsituation – Ziele - Messeauswahl

Checklistenteil 2 (ca. 12 - 6 Monate vorher)
Personal – Reise – Aufbau – Marketingaktivitäten – Planung Nacharbeit

Checklistenteil 3 (ca. 6 - 3 Monate vorher)
Standplanung – Grafik – Auf- und Abbauorganisation

Checklistenteil 4 (am Messeplatz und während der Messe) Standbetrieb – Kommunikation am Stand

Checklistenteil 5 (gleich nach der Messe) Messebewertung – Erfolgskontrolle – Verbesserungen



CHECKLISTE 1: STANDORTBESTIMMUNG – MARKTSITUATION – ZIELE - MESSEAUSWAHL

DIE POSITION DES UNTERNEHMENS

Beantworten Sie die Fragen bitte offen und ehrlich, denn Ihre Positionsbestimmung ist entscheidend für die Folgeschritte. Gehen Sie von einem falschen Niveau aus, so besteht die Gefahr, dass auch bestens geplante Aktivitäten nicht oder nur teilweise Erfolg zeigen.

Vertreiben Sie derzeit:		
□ National		
☐ International		
☐ Europa		Europa und Übersee
Verkaufen Sie an:		
☐ Importeur		☐ Wiederverkäufer/Händler
☐ Konsumenten/Endverbrauc	her	☐ An alle
Wie schätzen Sie im Vergleich Ihre F	Position zum Mitt	pewerb?
Besser	☐ Schlechter	☐ Vergleichbares Niveau
Wie ist der Kontakt zu Ihren Kunden	?	
☐ Gut		☐ Muss verbessert werden
Zufriedenstellend		
Gibt es Neuentwicklungen (Prototyp	en)?	
☐ Ja		☐ Nein
Welches Produkt bzw. welche Leistungen müssen Sie aktiv vermarkten?		



DAS MARKTBILD

Unsere AußenwirtschaftsCenter unterstützen Sie gerne bei der Erstellung einer Marktstudie für ein bestimmtes Land oder eine Region.

Weiterführende Informationen finden Sie auf: wko.at/aussenwirtschaft

Derzeitige Einschätzung der Konjunktur/Branchenlage:		
☐ Gut	Mittel	☐ Schlecht
☐ Aufwärtstrend	☐ Stagnation	☐ Abwärtstrend
☐ Importdruck	☐ Preisverfall	
Technologieänderungen		
Aussichten kurzfristig (2 – 3 Jahre)		
☐ Steigend	☐ Stagnierend	☐ Fallend
Wie ist das Kaufverhalten der Branc	he?	
☐ Gut	☐ Mittel	☐ Schlecht
Preisentwicklungstendenzen		
Gleich	Steigend Steigend	☐ Fallend
Entwicklung des Mitbewerbes		
☐ Gleich	☐ Steigend	☐ Fallend



ANALYSIEREN SIE IHRE ZIELE ZUR MESSE

☐ Verk	kaufsziele – Verkaufsförderung	
☐ Neu	geschäftsziele	
☐ Konf	taktpflege	
	Kunden	☐ Behörden
	Zulieferer	Sonstige
☐ Neu	e Kontakte - Neukundengewinnung	
☐ Ausl	bau von Absatzwegen und Suche nach Vertrie	bspartnern
☐ Konl	kurrenzbeobachtung	
☐ Mar	ktbeobachtung	
	Trends	☐ Preise
☐ Vors	stellung von Neuentwicklungen	
☐ Übe	rprüfung der Konkurrenzfähigkeit	
☐ Posi	tive Beeinflussung des Firmenimages	
☐ Stär	kung der Marktpräsenz durch Eigendarstellu	ng
SONSTIGE ZI	ELE	

ZIELE DER MESSEBESUCHER¹

- Neuheiten (80 %)
- Lieferanten der Produkte (64%)
- Persönlichen Kontakt (58 %)
- Informationssuche für Entscheidungen (53 %)

- Preis, Konditionen (49 %)
- Funktion der Produkte (48 %)
- Kaufabschlüsse (15 %)

¹ Quelle: Dirk Kreuter, Erfolgreich akquirieren auf Messen, 2010



WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE MESSE AUS

Information über die Messen:

- Aktuelle Meldungen/Messedatenbank im AUMA Messe Netzwerk: www.auma.de
- Auflistung der internationalen Fachmessen im Ausland, bei denen die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA österreichische Gemeinschaftsbeteiligungen organisiert: wko.at/aussenwirtschaft/messen
- Informationen über Messen in Österreich (Arbeitsgemeinschaft Messen Austria): www.messen-austria.at/

Suchen Sie gezielt nach Fachveranstaltungen, die Ihrer Zielsetzung entsprechen. Folgende Kriterien können Ihnen bei der Auswahl der richtigen Messe helfen:

☐ Fachmesse	Publikumsmess	se
□ National	☐ International	
	☐ Regional	☐ Weltleitmesse
☐ Image, Bedeutung der Messe	e in der Branche und ir	n jeweiligen Markt
Besucheranalyse		
Ausstellerlisten (offizieller Messekatalog) – Beteiligung namhafter Mitbewerber		
Ausstellerzahlen:		
☐ Inland:		
Ausland:		
Serviceleistungen des Veranstalters für Aussteller und Besucher		
─ Werbung des Veranstalters f ür die Messe		
☐ Decken sich Zeitpunkt und Verkaufssaison?		
☐ Preise für die Standfläche/Standaufbau		
Organisiert die Wirtschaftska Gemeinschaftsstand im Rahi		



KONKRETISIEREN SIE DIE SITUATION

Wenn Sie sich nach der Information für eine Veranstaltung grundsätzlich interessieren, so machen Sie vor der endgültigen Entscheidung eine grobe Kostenschätzung und berücksichtigen Sie dabei die folgenden Faktoren. Seien Sie sich bewusst, dass nur die mehrfache und regelmäßige Teilnahme Ihren Erfolg sichert.

Stellen Sie ggf. die Kosten für eine Teilnahme an einem von der WKÖ organisierten österreichischen Gemeinschaftsstand jenen eines eigenen Standes gegenüber. Berücksichtigen Sie dabei das umfangreiche Rahmenprogramm, das Ihnen die WKÖ im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes bietet.

Standmiete	
Div. Zusatzgebühren	
Standbau	
Gestaltung und Dekoration	
Technikkosten	
Personalkosten	
Ausstellungsgüter/Transport	
Marketing und Presse	
Summe	

Wertvolles Beurteilungshilfsmittel liefert AUMA (Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V.) mit dem direkten Link zum "Messe Nutzen Check": www.auma.de/mnc/mnc.html

Wenn Sie sich nach all diesen Überlegungen für die Teilnahme entscheiden, definieren Sie den/die Verantwortliche(n) für das Projekt. Denn nur mit optimaler Vorbereitung werden Sie den Erfolg ernten können.



CHECKLISTE 2: PERSONAL – REISE – AUFBAU – MARKETINGAKTIVITÄTEN – PLANUNG -NACHARBEIT

DETAILLIERTE INFORMATIONSBESCHAFFUNG

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA verschickt per E-Mail Einladungen zu Fachmessen, bei denen österreichische Gemeinschaftsstände geplant werden, und greift dabei auf ihre Mitgliederdatenbank zurück.

Eine Auflistung der internationalen Fachmessen im Ausland, bei denen die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA österreichische Gemeinschaftsbeteiligungen organisiert, finden Sie auch hier: wko.at/aussenwirtschaft/messen Teilnahmebedingungen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA lesen ☐ Anmeldefrist beachten Anmeldung exakt ausfüllen Die E-Mail-Adresse jener Ansprechperson anführen, die für die Abwicklung Ihrer Messebeteiligung verantwortlich zeichnet. Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA verschickt laufend Informationen (Rundschreiben) über die organisatorischen Vorkehrungen an diese E-Mail-Adresse. **DIE PERSONALPLANUNG** Bestimmen Sie den/die Messeverantwortliche(n) Sollten Sie Ihren lokalen Vertriebspartner zur Messe entsenden, so stellen Sie sicher, dass er sämtliche Rundschreiben der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA erhält. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Rundschreiben in deutscher Sprache verfasst sind. Statten Sie ihn mit Kompetenzen aus Planen Sie regelmäßige Meetings mit den Mitarbeitern Prüfen Sie Sprachkenntnisse und lassen Sie die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA-Rundschreiben ggf. in die Landessprache übersetzen, sofern Sie Ihren lokalen Vertriebspartner zur Messe entsenden. Überprüfen Sie die soziokulturellen Kenntnisse der Messeverantwortlichen Planen Sie rechtzeitig Reise und Hotel

Schaffen Sie ein Klima, das dem Mitarbeiter klarmacht:

Nur die Besten kommen zur Messe.



PLANEN SIE RECHTZEITIG ALLE WERBE- UND VERKAUFSAKTIVITÄTEN

Prüfen Sie die Aktivitäten des Vera	nstalters im Detail	
Informieren Sie sich über Messe-W Seminare, Kongresse	Verbematerial, Neuproduktwettl	bewerbe,
Versuchen Sie, mit Ihren Ideen and werden Ihre potenziellen Besucher		ur Messe
Homepage, Prospekte und Broschi	üren ggf. in der Zielsprache.	
Nützen Sie die Werbeträger im Mes Besuchsprogramm lassen sich die		
Nützen Sie die kostenlosen Service Teilnahme an einem österreichisch kostenlose Präsentation der Ausste Ausstellerverzeichnis und gleichlau Webportal im Ausland, www.advan	nen Gemeinschaftsstand inkludi ellerfirma im österreichischen utend auf DEM österreichischer	ert die Wirtschafts-
Profitieren Sie von den z.T. kostenl (z.B. Pressearbeit; Logo der Messe Programme für b2b; elektronische Geschäftspartner verschicken könn	in elektronischer Form; Match Einladungen, die Sie an Ihre Ku	making-
Weisen Sie potenzielle Messebesud auf der Messe ausstellen. Vergesse Kontaktdaten Ihres Messeverantwo	en Sie nicht, Ihre Standnummer	
Vereinbaren Sie Termine auf Ihrem	n Stand!	
Prüfen Sie eigenes Adressmaterial		
Erwerben Sie Adressen von potenz (Unsere AußenwirtschaftsCenter u Planen Sie dabei genügend Vorlauf	nterstützen Sie gerne auf Wuns	
Aktivieren Sie den Besuch durch Sp	oiele/Verlosungen	
Beachten Sie die postspezifischen	Bedingungen in verschiedenen l	Ländern
□ Größe □	☐ Gewicht	□ Porto



INSERTION

Wählen Sie die Medien gezielt aus (Fachmagazine, Messekatalog, Prebuyers' Guide)
Fragen Sie den Messeveranstalter nach den wichtigsten Medien der Besucherländer
Lassen Sie sich von den Medien "Normalexemplar" und "Messeexemplar" sender
☐ Vergessen Sie nicht auf Ihre Standangabe
☐ Verbinden Sie Ihre Werbung mit Aktivitäten, die den Besucher zum Stand bringen
PRESSEARBEIT
Im Trubel der Ereignisse geht Pressearbeit oft unter.
Produzieren Sie Ihre Pressetexte (A4 Format) rechtzeitig – ggf. in der Landessprache!
Senden Sie die Texte (inkl. Bildmaterial) rechtzeitig an die Redaktionen.
Nutzen Sie die Pressezentren des Messeveranstalters. Dort können Sie oft Texte und Info-Material auflegen.
☐ Laden Sie die Medien ein, Ihren Stand zu besuchen.
Halten Sie eine Pressemappe für jeden Journalisten bereit.
DIE NACHARBEIT
Das Danach muss früh geplant sein.
☐ Notieren Sie jeden Wunsch Ihrer Besucher auf Kontaktbögen.
 Jeder Besucher sollte von Ihnen h\u00f6ren – je schneller, umso besser! (Sp\u00e4testens 1 Woche nach Messeende)
Ihr Außendienst muss jeden Besucher innerhalb einer definierten Frist nachbesuchen. Lassen Sie keine Ausreden zu!
☐ Übermitteln Sie unmittelbar nach der Messe einen Bericht an Ihre wichtigsten Fachmedien.



CHECKLISTE 3: STANDPLANUNG -- GRAFIK - AUF- UND ABBAUORGANISATION

STANDPLANUNG

Wählen Sie die Größe Ihrer Standfläche nach folgen	den Kriterien:
□ Art und Parameter der Ausstellungsgüter, präsentieren möchten □ bitte halten Sie be dem AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA-Proje Tragfähigkeit des Bodens ausreichend ist.	i großen, schweren Maschinen mit
Anzahl der Mitarbeiter, die auf der Messe I	hren Stand betreuen
☐ Besprechungskojen	
Lagerbedarf	
☐ Küche	
Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA stellt a Getränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser etc.) Kunden zusätzlich verpflegen möchten (z.E Küche / eigenes Catering empfehlenswert.	kostenlos zu Verfügung. Falls Sie Ihre 3. mit Brötchen etc.), ist eine eigene
PLANUNGSDETAILS	
Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA beauftragt eine der Durchführung der Standaufplanung. Das Rahme Ihnen direkt vom Architekten übermittelt, der auch entsprechende Standardeinrichtung berücksichtigt. Informationen an den Architekten weiter:	endesign sowie der Grundriss werden die Ihrer gebuchten Fläche
Änderungswünsche	☐ Küche/Wasser
Art und Parameter der Ausstellungsgüter	Audiovisuelle Elemente(Beamer, Flatscreen etc.)
☐ Elektroausstattung (benötigen Sie für Ihre Maschine/n einen Starkstromanschluss?)	zusätzliches MobiliarProduktpräsentation(Vitrinen, Podeste etc.)Internet



MESSESTANDGESTALTUNG

☐ Aufbaudatum

☐ Einfahrtskarten

Das Layout der Überbauten, Abhängungen und AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorgegeben. D können Sie individuell gestalten. Der von der A Architekt berät Sie auf Wunsch gerne hinsichtl Standkoje. Bitte beachten Sie, dass es für Aust gibt. Diese entnehmen Sie bitte der jeweiligen	Die Trennwände innerhalb Ihrer Standkoje AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA beauftragte lich der grafischen Gestaltung Ihrer trian Experts eigene Teilnahmebedingungen
 □ Grafik – Schriften – optisches Erscheinungsbild □ Tafeln □ Fotos □ Poster □ Leuchtbilder □ Laufschriften 	 ☐ Fotowände ☐ Namensschilder für Mitarbeiter ☐ Dekoration ☐ Blickfänge ☐ Produktbeleuchtung ☐ Pflanzen
Vergessen Sie dabei nicht auf Mengenangaben DER AUFBAU	n, Maße, Farbe, Lieferantenadressen
Vom reibungslosen Aufbau hängt der Messeer vorgegebenen Aufbauzeiten, da Ihnen sonst zu AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA übermittelt Ih Ausstellerhandbuch der Messeleitung, dem Si können. Bitte lesen Sie das Manual aufmerksa	ısätzliche Kosten erwachsen. Die nen per E-Mail oder Link das e wichtige Informationen entnehmen
 □ Aufbauverantwortliche/r in Ihrer Firma □ Personal □ Versicherung des Personals □ Anreise – Abreise (Anwesenheit auf dem österreichischen Gemeinschaftsstand ist am letzten Aufbautag Pflicht!) □ Nächtigung 	 ☐ Aufbaukarten ☐ Parkscheine ☐ Öffnungs-/Schließzeiten ☐ Bewachung ☐ Messespediteur – eigener Spediteur ☐ Hilfspersonal ☐ Bargeld für Kautionen ☐ Werkzeuge / Hilfsmittel /

Kleinteile



	en Auf- und Abbau:
☐ Pläne und Skizzen ☐ Ladeliste	Rundschreiben derAUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
☐ Packliste ☐ Planungslisten ☐ Genehmigungen	✓ Vereinbarungen mit Messeveranstalter (z.B. Formblätter für die Bestellung der Ausstellerkarten etc.)
TRANSPORT	
Räumen Sie der Transportvorbereitung viel Augenm und Ärger. Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA orga Messeort und gibt Ihnen die Kontaktdaten des beau die Wahl, diesen Spediteur zu beauftragen oder eine Transport zu betrauen. Bitte beachten Sie, dass die	anisiert einen Sammeltransport zum Iftragten Spediteurs bekannt. Sie haben en Spediteur Ihrer Wahl mit dem
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind.	Transportkosten nicht in inrem
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind.	☐ TransportMosten nicht in inrem ☐ (LKW, Luftfracht, Schiff)
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind.	☐ Transportmittel (LKW, Luftfracht, Schiff)☐ Bei Beauftragung eines eigenen Spediteurs ist darauf zu achten,
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind. Terminplanung Warenverpackung Kühltransporte bei	☐ Transportmittel(LKW, Luftfracht, Schiff)☐ Bei Beauftragung eines eigenen
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind. Terminplanung Warenverpackung Kühltransporte bei Lebensmitteln	☐ Transportmittel (LKW, Luftfracht, Schiff) ☐ Bei Beauftragung eines eigenen Spediteurs ist darauf zu achten, dass die Waren am letzten Aufbautag rechtzeitig zollabgefertigt zu Ihrer
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind. Terminplanung Warenverpackung Kühltransporte bei Lebensmitteln Manipulation am Messeplatz	☐ Transportmittel (LKW, Luftfracht, Schiff) ☐ Bei Beauftragung eines eigenen Spediteurs ist darauf zu achten, dass die Waren am letzten Aufbautag rechtzeitig zollabgefertigt zu Ihrer Standkoje zugestellt werden.
Teilnehmerbeitrag inkludiert sind. Terminplanung Warenverpackung Kühltransporte bei Lebensmitteln Manipulation am Messeplatz Versicherungen	☐ Transportmittel (LKW, Luftfracht, Schiff) ☐ Bei Beauftragung eines eigenen Spediteurs ist darauf zu achten, dass die Waren am letzten Aufbautag rechtzeitig zollabgefertigt zu Ihrer



Zwischenstecker)

CHECKLISTE 4: STANDBETRIEB – KOMMUNIKATION AM STAND

STANDABNAHME

Wenn Sie den Stand übernehmen, tun Sie das vereinbarten Leistungen kontrolliert werden l Punkte:	9
Schlüssel (erhalten Sie vom Architekten bzw. Standbauer)	☐ Dekoration (die AUSSENWIRTSCHAFT
☐ Sicherheit	AUSTRIA unterstützt Sie gerne kostenlos beim Anbringen Ihre
☐ Gerätefunktion	Poster und Grafiken sowie bein
Überprüfung der Bestände	Arrangieren Ihrer Vitrinen)
☐ Ggf. Standapotheke	Reserve-Dekomaterial für
Ggf. Nähzeug	Ausbesserungen (ist selbst mitzubringen)
	Installationsüberprüfung (bei Messen im Ausland ggf.



MESSESTANDBETRIEB

Während des Messebetriebes sind AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA-MitarbeiterInnen gerne für Sie da (Informationserteilung, Bewirtung etc.). Für Ihren eigenen Standbetrieb muss es klare Richtlinien geben. Sichern Sie dies mit eindeutigen Informationen und regelmäßigen Meetings ab. Einige Punkte sollen Ihnen zeigen, wie vielfältig die Anforderungen sind.

Organisation am Messestand	
Aufgabenverteilung	☐ Namensschilder, Visitenkarten
 Einweisung und Schulung des eigenen Personals und des Fremdpersonals Werbe- und Informationsmaterial erläutern Werbe- und Pressegeschenke Bekleidung Gehen Sie auf Messebesucher aktiv zu nicht den Rücken zu oder widmen sich Konsultieren Sie frühzeitig den offizie Messehomepage) und besuchen Sie a 	llen Messekatalog (die offizielle
Maßnahmen vor Messebeginn Anwesenheitsliste	
☐ Prüfung von:	
ExponatenBeständenBewirtung	☐ Werbematerial☐ Büromaterial
Maßnahmen täglich nach Messeschluss	
Abschlussgespräch	□ Verbesserungen
☐ Anregungen/Kritik	□ Standreinigung



Kontaktformular

Sichern Sie ab, dass kein Besucher den Messestand verlässt, ohne dass seine Anwesenheit auf einem Kontaktformular – mit möglichst genauer Beschreibung der Wünsche – festgehalten wird.

Auf manchen internationalen Fachmessen müssen sich sowohl Aussteller als auch Besucher registrieren und erhalten personifizierte Messeausweise, die mit einem Bar Code versehen sind. Die Veranstalter stellen dann oft kostenpflichtig einen sogenannten Badge Reader zu Verfügung, über den sämtliche Personaldaten des Besuchers/Ausstellers eingelesen und mit zusätzlichen Kommentaren ergänzt werden können. Die Daten werden dann in Form einer Excel-Tabelle an den Mieter des Badge Readers übermittelt. Das spart Arbeit!

Konkurrenzbeobachtung		
☐ Nützen Sie die Messe für	☐ Welche Personalschwerpunkte?	
Informationsbeschaffung.	Auffällige Werbe- und	
☐ Wettbewerber	Verkaufsunterlagen	
Standgröße/Gestaltung	☐ Wie ist die Besucherfrequenz?	
Welche Produkte werden vorgestellt?	Messeberichte in Medien beobachten – vor, während und	
☐ Produktinnovationen?	nach der Messe	
─ Welche Aktivitäten gibt es am Stand?	Subjektive Beurteilung	
	☐ Überlegenheit / Unterlegenheit des einzelnen Mitbewerbers?	
Abbau und Abschluss		
Informationen zum letzten Messetag sowie Abb AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA-Rundschreiber Messeleitung.		
	Rückgabe von Leihgeräten	
☐ Abbaudatum	☐ Geltendmachung von	
☐ Abholtermin (Spedition)	Rechtsansprüchen /	
☐ Einfahrtskarten	Schadensmeldungen —	
☐ Abbaukarten	☐ Reparaturen☐ Rechnungskontrolle☐ Gesamtabrechnung	
☐ Hilfspersonal		
Einholung aller erlegtenKautionen		



CHECKLISTE 5: MESSEBEWERTUNG – ERFOLGSKONTROLLE - VERBESSERUNGEN

MESSEBEWERTUNG ☐ Standortbewertung ☐ Zusatzaktivitäten ☐ Äußerer Gesamteindruck der ☐ Besucherstruktur Messe ☐ Besucherqualität ☐ Hallengliederung ☐ Hotellerie ☐ Serviceeinrichtungen ☐ Ausstellerstruktur ☐ Parkplatzsituation Service des Veranstalters ☐ Presseecho ☐ Werbung **GESAMTANALYSE** ☐ Kunden ☐ Inland ☐ Ausland ☐ Neukontakte ☐ Inland ☐ Ausland ☐ Wurden die Ziele erreicht? Wie sind die Werbemittel angekommen? ☐ Beurteilung der Position im Markt ☐ Beurteilung der Mitbewerber ☐ Konnten die Messeziele erreicht werden? ☐ Was hat gut funktioniert? ☐ Was war nicht ok? Anregungen der Mitarbeiter ☐ Verbesserungsvorschläge



ERFOLGSKONTROLLE

Detailauswertungen Adressen		☐ Presse
Soll/Ist-Vergleich der Kosten		
Nächste Veranstaltung – Wiederteilnahme		
☐ Ja	☐ Nein	Zu überdenken
Ziele für Folgeveranstaltung		